

## Ich lüge nicht !

von Br. Thomas Gebhardt

### [1.Timotheus 2:1-7](#)

So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen... denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. Das ist das Zeugnis zur rechten Zeit, für das ich eingesetzt wurde als Verkündiger und Apostel - ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht -, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit.

Wir haben uns gestern die Frage gestellt, als wir darüber sprachen, dass der natürliche Mensch nicht, das heißt niemals, nach Gott fragt und es nur auf Gottes Gnade ankommt, ob wir gerettet werden oder nicht. Ich fragte Euch: "Habe ich und Du da überhaupt eine reelle Chance, all die Wunder, die die Bibel uns verspricht, zu erleben?"

Nun, wir können keine Frage beantworten, bevor wir nicht wissen, was unser Schöpfer überhaupt vorhat mit uns. Gute Eltern haben eine ganz bestimmte Vorstellung, was aus ihren Kindern einmal werden soll. Wahrscheinlich wollen gute Eltern nicht, dass ihre Kinder in der "Gosse" landen. Wahrscheinlich wollen gute Eltern, dass aus Ihren Kindern etwas wird. Nun, wie ist das mit Gott. Will Gott, dass wir in der "Gosse" landen, oder möchte ER, dass aus uns etwas wird? Wir können in unseren Betrachtungen nicht weiter gehen, bis wir nicht diesen Punkt geklärt haben. Die Bibel gibt uns eine klare Auskunft über diese Frage. Sie sagt:

### [1.Timotheus 2:1-7](#)

So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen... denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Retter, welcher will, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Wir können hier klar lesen: "Gott will, dass alle Menschen gerettet werden" und "Gott will, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen". Ich glaube klarer und überzeugender konnte Gott Seinen WILLEN nicht zum Ausdruck bringen.

Eigentlich reichte diese Stelle schon aus, um zu zeigen, was Gottes Wille ist, aber Gott gefiel es, Paulus weiter reden zu lassen, um es ganz klar zu machen. Die Bibel, Gottes Wort fährt fort:

### [1.Timotheus 2:1-7](#)

...Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.

Paulus erinnert die Menschen, die ja damals viele Götter kannten, dass es in Wirklichkeit nur einen Gott gibt und es auch nur einen Vermittler gibt zwischen diesem Gott und den Menschen, den Menschen Jesus Christus! Und Paulus zeigt uns, dass dieser Jesus Christus sich selbst als Lösegeld für ALLE gegeben hat!

Wir sehen also:

Montag, der 17.03.14

Gottes Wille ist es, dass alle Menschen gerettet werden und alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Auch Du!

Und dass Gott die Voraussetzung geschaffen hat, dass dies auch funktioniert, indem JESUS Christus kam und sich selbst gab, damit ALLE errettet werden können. Und auch das gilt für Dich!

Da wir ja, wie wir gestern gesehen haben, vollkommen unfähig sind zu Wollen und zu Vollbringen, war es Gott, der sowohl das Wollen ermöglichte, indem ER an uns herantrat, um Seinen Vorsatz, ALLE zu erretten, zu verwirklichen, und der das Vollbringen ermöglichte, indem JESUS Christus sich gab, damit ALLE errettet werden können. Es stimmt also, wenn die Bibel davon spricht, dass ER der Urheber des Wollens und des Vollbringens ist.

### [Philipper 2:13](#)

denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.

Lasst mich für heute ein Letztes sagen. Paulus wusste, dass er mit dieser Lehre auf Widerstand stößt. Selbst Gott wusste das, sonst hätte ER es nicht zugelassen, dass diese Stelle in der Bibel steht. Gott schreibt in Seinem Wort:

### [1.Timotheus 2:1-7](#)

...Das ist das Zeugnis zur rechten Zeit, für das ich eingesetzt wurde als Verkündiger und Apostel - ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht -, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit.

Es ist unmöglich, der Zeit wegen, in diesem "Wort zum Tag" über andere Heilszeiten zu sprechen. Aber das Zeugnis, dass Gott will, dass alle Menschen gerettet werden sollen, habe ich genauso wie Paulus. Nicht weil wir uns das wünschen, obwohl uns nichts lieber wäre als dies, sondern weil wir wissen, dass jetzt die richtige Zeit ist, dieses Zeugnis zu haben, zu glauben und weiterzugeben. Dafür war Paulus eingesetzt und dafür bin ich eingesetzt.

Gott segne Euch! ER will Euch retten! Ich sage die Wahrheit und lüge nicht!